Ressort: Gesundheit

Kipping will "solidarische Pflegeversicherung"

Berlin, 11.05.2015, 14:04 Uhr

GDN - Linken-Chefin Katja Kipping hat sich für die Einführung einer "solidarischen Pflegeversicherung" ausgesprochen, "in die alle einzahlen, um die Pflege angemessen zu finanzieren und alle notwendigen Pflegeleistungen abzusichern". "Klagen über die schlechte Pflegesituation in vielen Einrichtungen, überarbeitetes Pflegepersonal und wenig Zeit in der Familie für zu Pflegende - das kennzeichnet den Pflegenotstand", erklärte Kipping mit Blick auf den am Dienstag stattfindenden Tag der Pflege.

Die Ausstattung der Personalbemessung habe sich an den Bedürfnissen der zu Pflegenden zu bemessen und daran, dass das Pflegepersonal ausreichend Zeit habe, so Kipping. "Außerdem müssen wir Regelungen schaffen, dass Familienmitglieder sozial abgesichert eine Pflege und Betreuung übernehmen können - auch für längere Zeit. Darüber hinaus müssen gemeinschaftliche Formen der Pflege gefördert werden."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-54425/kipping-will-solidarische-pflegeversicherung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619